

Das güte zertifizierte und hochreaktive Nieder-
temperatur Pulverlack-System von IGP bietet neue
Dimensionen in der Pulverlackbeschichtung.



Wirtschaftliches
und nachhaltiges
Pulverbeschichten.

Beschichtungen mit Niedertemperatur-Pulverlacken bieten attraktive Vorteile.

Die IGP-DURA[®]one 56 Serie optimiert den Beschichtungsprozess durch höhere Effizienz und Kapazität, Kostensenkungen und Zeiterparnis. Niedrigere Temperaturen reduzieren die Energiekosten, breite Einbrennfenster gewährleisten Prozesssicherheit. Die Serie umfasst diverse Oberflächenausprägungen und bietet eine Vielzahl von Standard-Farbtönen für moderne Beschichtungsanforderungen.

Ihr Nutzen im Überblick

- + Höhere Prozessgeschwindigkeit
- + Einbrenntemperatur deutlich senken
- + Beschichtungsqualität sichern und ausbauen
- + Geprüfte Qualitätsstandards
- + Korrosionsschutz und viele Farben
- + Mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
- + Individueller Service
- + Workshops und Trainings

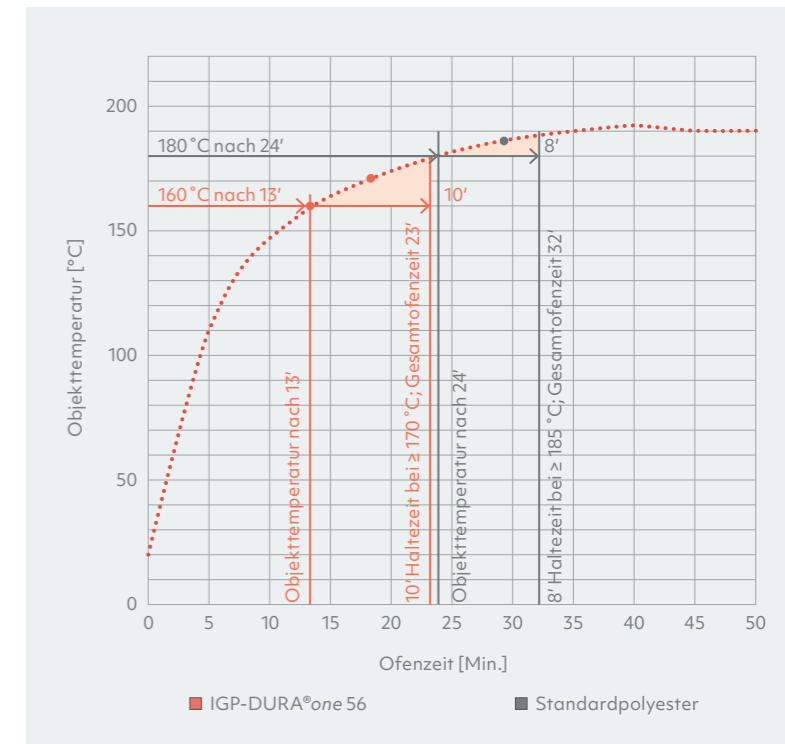
Durchgängig mehr Effizienz für Prozesse.

Ein konsequenter Einsatz hochreaktiver Pulverlacke ermöglicht eine optimierte Nutzung der Prozessressourcen.

Effizienzsteigerung im Beschichtungsprozess

Dank der hochreaktiven Vernetzung von IGP-DURA[®]one 56 können die Prozessgeschwindigkeiten bei jeder Temperatureinstellung erhöht werden. Das macht optimierte Ofendurchlaufzeiten möglich. Mehr Teile in der gleichen Zeitspanne zu beschichten, heisst die Effizienz beim Beschichten zu steigern. Personelle Ressourcen können dadurch geschont werden und es wird ein Beitrag zur Verbesserung der CO₂-Bilanz geleistet.

Mit IGP-DURA[®]one 56 ist in diesem Beispiel eine Zeitersparnis von ca. 30% realisierbar.



Theoretisches Beispiel

Ausgangslage: Ofenlänge total 70 m.
Eingestellte Ofentemperatur 190 °C. Stahldicke Objekt 4 mm.

Ofenzeit Standardpolyester

- Vernetzung ab 10' 180 °C, hier mit 8' bei Ø ca. 185 °C
- Mindest-Objekttemperatur von 180 °C ist erreicht nach 24'
- Die Gesamtofenzeit inkl. Vernetzung beträgt 32'

IGP-DURA[®]one 56

- Vernetzung ab 15' 160 °C, hier mit 10' bei Ø ca. 170 °C
- Objekttemperatur von 160 °C ist erreicht nach 13'
- Die Gesamtofenzeit inkl. Vernetzung beträgt 23'*

* Aufgrund der hohen Ofentemperatur von 190 °C heizt sich die Oberfläche während der Vernetzungsphase weiter auf, sodass die Filmvernetzung des IGP-DURA[®]one 56 bereits nach 10' abgeschlossen ist.



Prozessgeschwindigkeit erhöhen

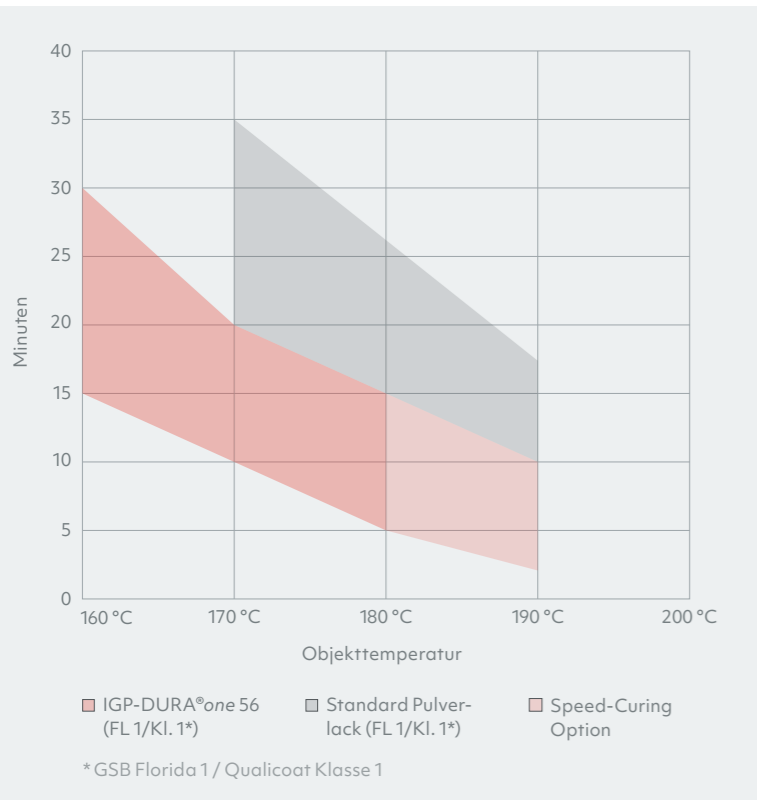
Ofenzeiten besser nutzen

- Mehr Flächenleistung in gleicher Zeit
- Ökonomische Vorteile generieren

Ofenzeit reduzieren

- Arbeitszeit und Personalkosten sparen
- Mehr Gewinn erzielen

Mit weniger Temperatur mehr erreichen.



Einbrennfenster – Vergleich IGP-DURA®one 56 mit Standardpulverlacken

Dank ausgezeichneter Überbrennstabilität bietet IGP-DURA®one 56 auch eine Speed-Curing Option 3'–10' bei 190 °C.



Einbrenntemperatur senken

Ofentemperatur senken

- Energiekosten sparen
- CO₂ Fussabdruck reduzieren

Schwere Teile schnell einbrennen

- Ofenzeit ökonomisch nutzen
- Vernetzung sichern

Durch die 20 °C niedrigere Einbrenntemperatur von IGP-DURA®one 56 können im Vergleich zu herkömmlichen Systemen bis zu 14 % CO₂ eingespart werden.

Exzellente Überbrennstabilität bei verschiedenen Materialstärken.

Ein weites Einbrennfenster bietet hohe Farb- und Glanzstabilität bei unterschiedlichen Beschichtungsparametern und -materialien.

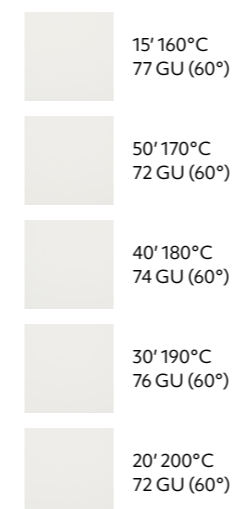
Produktionsplanung vereinfachen

IGP-DURA®one 56, besitzt eine ausgezeichnete Überbrennstabilität. Selbst wenn verschiedene Materialstärken durch den Ofen laufen, ist ein stabiler Farbton in einem vorteilhaften Glanzkorridor garantiert. Die Sicherheit im Beschichtungsprozess wird optimiert und die Produktionskomplexität reduziert sich. Dank dieser Eigenschaften vereinfacht sich auch die Produktionsplanung. Für Beschichtungsunternehmen mit mehreren Pulverlieferanten ein wirtschaftlicher Vorteil.

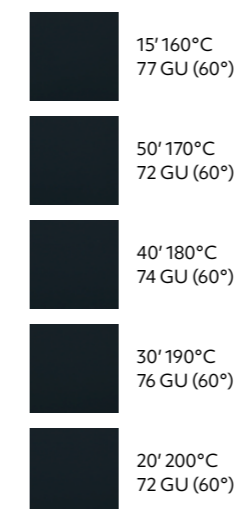
Praxisbeispiel

Glanz- und Farbstabilität bei unterschiedlichen Einbrennkombinationen anhand der Produktgruppe 5607 Seidenglanz.

IGP-Dura®one 56 Artikel-Nr: 5607A90100A70



IGP-Dura®one 56 Artikel-Nr: 5607A70160A70



GU = Gloss Unit (Glanzeinheit), 60° = Grad des Messwinkels



Die Überbrennstabilität von IGP-DURA®one 56 ist besonders bei Werkstücken mit stark variierenden Materialstärken vorteilhaft.



Beschichtungsqualität absichern

Fördergeschwindigkeit optimieren

- Träge Pulverlacke im Prozess berücksichtigen
- Bisherige Pulverlacke ersetzen

Unterschiedliche Aufheizkurven

- Homogenität trotz unterschiedlicher Ofenkurven
- Weniger Planungskomplexität

Mit Sicherheit die
beste Qualität bei
niedrigeren Ein-
brenntemperaturen.

Geprüfte Qualitätsstandards

Standards für Architektur und Industrie.

IGP-DURA[®]one 56 ermöglicht die Veredelung von Oberflächen mit hochwertigen Beschichtungen, die den branchenüblichen Standards entsprechen und gleichzeitig wirtschaftlich Nachhaltigkeit fördern.

Exzellente Glanzstabilität

IGP-DURA[®]one 56, verfügt über eine exzellente Farb- und Glanzstabilität. Unabhängig von Umwelteinflüssen, UV-Strahlung oder mechanischer Belastung behalten die beschichteten Oberflächen ihren Glanz und ihre Ästhetik über die Zeit hinweg bei.

Die Glanz- und Farbstabilität in Bezug zu den Einbrenntemperaturen wurden zudem vom renommierten IFO Institut untersucht und nachgewiesen. Diese Bestätigung unterstreicht die Zuverlässigkeit und Qualität von IGP-DURA[®]one 56.



Zertifizierung

IGP-DURA[®]one 56 Pulverlacke sind Qualicoat Klasse 1 zertifiziert und erfüllen somit sämtliche Standards der Gütegemeinschaft.

IGP-DURA[®]one 56 Pulverlacke entsprechen dem GSB Standard Florida 1.



Gestaltung und Sicherheit à la carte.



18 IGP-KORROPRIMER

Produktbeschreibung

Niedrigtemperaturprimer (Einbrennbedingungen ab 140 °C) für den Einsatz auf dickwandigen Substraten. Reduziert Energiekosten und optimiert Prozesszeiten.

Einsatzbereiche

1808 Stahl und Aluminium

56 IGP-DURA®one 56

Produktbeschreibung

Niedrigtemperatur-Pulverlacke in breiter Vielfalt für Anwendungen auf metallischen Bauteilen im Innen- und Aussenbereich; einzubrennen ab 160 °C.

Oberflächenprägungen

5603 Glattverlaufend, Matt
5607 Glattverlaufend, Seidenglanz
561M Feinstruktur, Matt

Für einen erweiterten Korrosionsschutz in besonders kritischen klimatischen Umgebungen empfiehlt sich die Kombination von IGP-DURA®one 56 mit dem Niedertemperatur-Primer IGP-KORROPRIMER. Diese leistungsstarke Duo-Lösung bietet nicht nur herausragenden Korrosionsschutz, sondern auch eine breite Farbvielfalt zur Veredelung architektonischer und industrieller Oberflächen.

Korrosion entgegenwirken

Der Epoxid-Niedrigtemperatur-Primer IGP-KORROPRIMER 18 bietet herausragenden Korrosionsschutz auf Stahl und Aluminium. In Verbindung mit IGP-DURA®one 56 als Decklack wird sowohl der Widerstand gegen korrosive Angriffe wie auch die Schutzzeit erheblich verbessert. Auf diese Weise lassen sich wirtschaftliche und ökologische Oberflächen schaffen.

Farbvielfalt für Oberflächen

Das IGP-DURA®one 56 Sortiment bietet zudem eine breite Palette an Farbtönen in RAL und anderen Farbsystemen mit Oberflächenprägungen in Matt, Seidenglanz und Feinstruktur. Die Pulverlackqualitäten sind gemäss GSB (Florida 1) und Qualicoat (Klasse 1) zertifiziert. Es gibt eine grosse Auswahl an Lagerprodukten, wodurch IGP kurze Lieferzeiten garantieren kann.

Neu ist IGP-DURA®one 56 auch als Effektpulverlack mit IGP-Effectives® erhältlich.

Eine neue Dimension in der Pulverlackbeschichtung.

IGP-DURA®one 56 definiert die Zukunft der Pulverlacktechnologie neu. Das hochreaktive Pulverlacksystem ermöglicht nicht nur erstklassige Oberflächenbeschichtungen, sondern setzt auch Massstäbe in Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit zur Notwendigkeit wird, setzt IGP-DURA®one 56 einen klaren Standard. Es ist nicht nur ein Pulverlack-System; es ist eine Antwort auf die Anforderungen einer verantwortungsbewussten Industrie.

Die harmonische Symbiose von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit ebnet den Weg für eine zukunftsfähige Entwicklung in der Pulverlacktechnologie. Die IGP-DURA®one 56 Rezeptur verzichtet deshalb weitgehend auf den Einsatz von PFAS-Additiven (PTFE). Die Pulverlacke des Niedertemperatur-Pulverlacksystems IGP-DURA®one 56 sind zudem frei von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und Schwermetallen.



Innovative Formulierung

Bei der Entwicklung der umweltfreundlichen Serie IGP-DURA®one 56 wurde gezielt auf den Einsatz gesundheitlich bedenklicher PFAS-Additive (PTFE) für glattverlaufende Oberflächen verzichtet, gleichwohl übertreffen sie herkömmliche Polyesterpulverlacke in Bezug auf Abriebbeständigkeit und Kratzfestigkeit.

Das wirtschaftliche und gleichzeitig nachhaltige Pulverlack-System von IGP.

Support auf den Punkt gebracht. Schnell und unkompliziert.



Projekte gemeinsam zum Erfolg führen – so das Motto von IGP. Die Fachberater sind Experten für Pulverlacke und den Beschichtungsprozess, die mit Know-how und wertvollen Empfehlungen in allen Aspekten der Pulverbeschichtung unterstützen.

Anwendungstechnische Beratung

Die langjährige Erfahrung der IGP Fachberater steht den Kunden zur Verfügung.

Farben und Farbausarbeitung

Projektbezogen werden Farbtöne individuell angepasst und ausgearbeitet.

Prüfung und Untersuchung

Das Angebot von IGP reicht von Korrosions- und Bewitterungsprüfungen über mechanische Prüfungen bis zu Wettbewerbsvergleichen.

Troubleshooting

Ursachen von Problemen bei der Pulverbeschichtung werden von IGP Fachberatern ermittelt und Lösungswege aufgezeigt.

Schadensermittlung, Unterstützung und Expertise

Das IGP Serviceteam geht Fehlerursachen auf den Grund und unterstützt bei deren Beseitigung.



DIN Geprüft

Die DIN-geprüften IGP Beschichtungsinspektoren beraten und trainieren IGP Kunden. Auch vor Ort. Sie sind autorisiert, Massnahmen zum Korrosionsschutz und zur Behebung von Korrosionsschäden durchzuführen und diese zu zertifizieren.



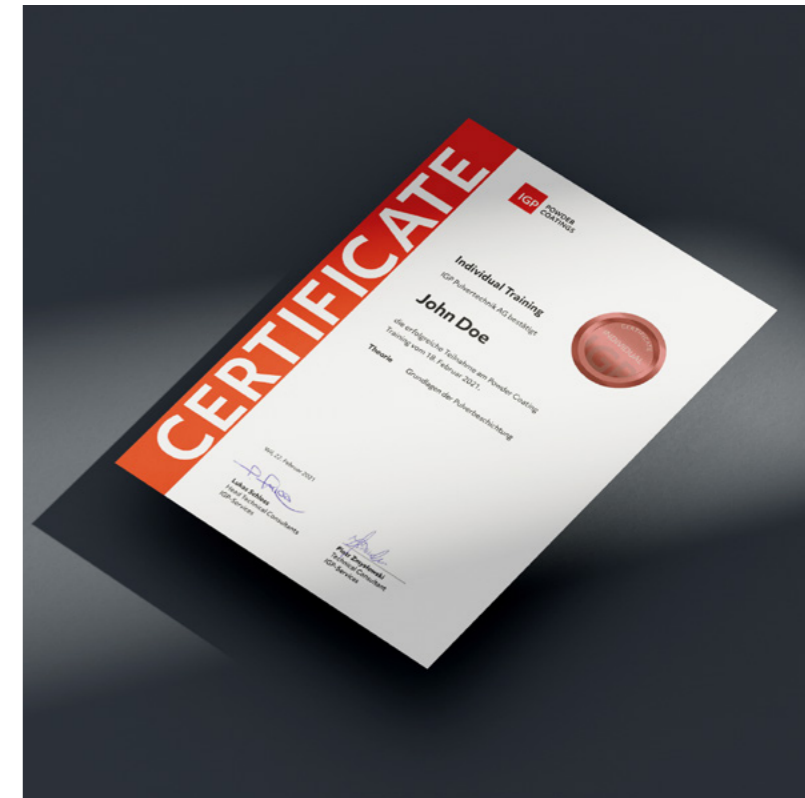
Durch Weiterbildung noch besser werden.

Gut ausgebildete Mitarbeitende sind ein strategischer Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Deshalb bietet IGP Ausbildungen und Schulungen für Kunden an. Im Bereich Prozesssicherheit stehen IGP Zertifizierungsprogramme zur Verfügung.

Massgeschneiderte IGP Trainings

Das umfassende Trainingsprogramm gewährleistet die Weiterbildung für den kompetenten und effizienten Umgang mit hochwertigen Pulverlacken.

Der Lehrstoff ist für Fachkräfte auf allen Erfahrungsstufen geeignet, da er von Grundlagen bis zu spezifischen Fachinhalten reicht. Die intensiven Schulungen schaffen die entscheidende Grundlage für einen prozesssicheren Umgang mit den verschiedenen IGP Produkten und der Erfüllung der hohen Qualitätsanforderungen der Kunden.



-  Low Cure Systeme
-  Korroprimer System
-  Bewitterungsklassen Pulverlacke
-  Hitzesensitive Oberflächen
-  Effekt Oberflächen Pulverlacke
-  Living Surfaces
-  IGP-DURA[®]sky

Übersicht IGP Zertifizierungen

Das IGP Zertifizierungsprogramm für Beschichtungsunternehmen hat das Ziel, maximale Prozesssicherheit zu gewährleisten und ein einheitliches Verständnis aller Prozesse für Pulverlack-Verarbeiter zu fördern. Diese Zertifizierungen garantieren eine hohe Qualität und bieten den von IGP zertifizierten Unternehmen attraktive Vorteile.



Keep cool,
take one!
IGP-DURA[®]one

Die Angaben und Darstellungen in diesem Prospekt gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung. IGP behält sich das Recht vor, erforderliche Änderungen jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung vorzunehmen. IGP Innovationen sind durch Patente geschützt.

IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
CH-9500 Wil
Telefon +41 71 929 81 11
info@igp-powder.com
igp-powder.com

Ein Unternehmen der Dold Gruppe

SG2403



duraone.igp-powder.com

Auf jede Oberfläche
die passende Antwort
IGP FOR SURE.



**POWDER
COATINGS**